

(C)



Datenschutzhinweise (C) ANLAGE 1 zu Richtlinien zum Hamburger Corona Notfalldarlehen für Studierende

Hinweise zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle	Studierendenwerk Hamburg AöR
Adresse	Von-Melle-Park 2 Deutschland - 20146 Hamburg
Telefon	040 / 41 902 – 0
E-Mail	info@Studierendenwerk-hamburg.de
Geschäftsführer	Jürgen Allemeyer

Datenschutz-beauftragte (extern) Gabriele Paulsen – glp consulting
datenschutz@studierendenwerk-hamburg.de

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für das Studierendenwerk Hamburg A.ö.R einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie im Folgenden umfassend darüber zu informieren, welche persönlichen Daten in Zusammenhang mit der Beantragung und/oder Gewährung des Corona-Notfalldarlehens erfasst und wie diese verwendet werden.

Hinweis zur Versendung der E-Mails

Wir weisen Sie darauf hin, dass die von Ihnen für die Antragstellung per E-Mail zu übermittelnden Unterlagen sensible personenbezogene Daten enthalten und diese E-Mails im Regelfall verschlüsselt übermittelt werden müssen, um einen Datenmissbrauch durch Dritte zu erschweren. Sofern Ihnen diese Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen, können die Daten im Rahmen der durch die Corona-Pandemie entstandenen Notsituation ausnahmsweise auch unverschlüsselt übermittelt werden. In jedem Fall bitten wir Sie jedoch darum, für das Höchstmaß der Ihnen möglichen Sicherheit bei der Versendung der E-Mails zu sorgen.

Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich im Einklang mit den Bestimmungen der EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz NEU (BDSG). Antragsunterlagen, die eingereicht werden, verbleiben beim Studierendenwerk und werden nicht zurückgesandt. Durch die Antragstellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert und wer bekommt Ihre Daten?

Die Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Bei Übersendung per E-Mail werden Ihre persönlichen E-Maildaten nur insoweit gesammelt, als es für eine Antwort erforderlich ist. Die E-Mail wird unverschlüsselt übermittelt.

Wir verarbeiten von Ihnen überlassene personenbezogene Daten im Rahmen der Antragstellung und Antragsbearbeitung sowie im Falle der Notfalldarlehensgewährung zur Abwicklung und Darlehensrückforderung einschließlich Stundungen. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen dieses Antragsverfahrens in einem deutschen Rechenzentrum gespeichert und verarbeitet. Die Daten werden auf Verlangen den anspruchsberechtigten Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg, wie Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, zugänglich gemacht.

Abgelehnte Anträge werden 10 Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem die Antragsablehnung erfolgte, gelöscht, es sei denn, es bestehen berechtigte Gründe (z. B. Überprüfungen durch die Behörde; Missbrauch u.s.w.), die eine Löschfrist entsprechend verlängern. Wird Zahlung aus dem Notfallfonds gewährt, erfolgt eine Aufbewahrung Ihrer Daten mindestens 11 Jahre berechnet nach dem Jahr, in dem die letzte Rate zurückgezahlt wurde. Diese Aufbewahrungsfristen sind für die Dokumentation des Verfahrens und möglicher daraus resultierender rechtlicher Bewertungsprozesse sowie zu statistischen Zwecken notwendig.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen hinsichtlich Ihrer Daten die Rechte auf Löschung, Auskunft oder Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch zu.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gemäß Art. 15 Abs. (1) lit. e DSGVO das Recht besitzen, auf

- Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten
- Einschränkung auf Verarbeitung durch das Unternehmen und
- Widerspruch gegen die Verarbeitung,

sofern andere gesetzliche Regelungen sowie die Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche dem nicht entgegenstehen.

Datenschutzrechtliches Widerspruchsrecht

Hinweis gemäß Art. 21 DSGVO sowie § 28 Abs. 4 BDSG: Sie können jederzeit der Verarbeitung oder Nutzung der Daten widersprechen, sofern andere gesetzliche Regelungen dem nicht entgegenstehen. Wir weisen darauf hin, dass bei einem Widerspruch u. U. Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann.

Der Widerspruch ist zu richten an: Studierendenwerk Hamburg AöR, Kennwort: Widerspruch, Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg oder per E-Mail an: datenschutz@studierendenwerk-hamburg.de

(C)



Datenschutzrechtliches Beschwerderecht

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei jeder Datenschutz-Aufsichtsbehörde gemäß Art. 15 Abs. (1) lit. f DSGVO zu z. B.:

Name: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Adresse: Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de